

Kreisliga

TV 1924 Gammelsbach : SV 1969 Airlenbach
Freitag, 08.03.2024, 20:30 Uhr

Kreuzer in Einzel und Doppel ungeschlagen

Ausgelassene Stimmung herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Dinkeldein / Volk in weniger als 2 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des TV 1924 Gammelsbach im Match der Kreisliga einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam SV 1969 Airlenbach, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 31:35) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Günter Kreuzer, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 14. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 9:19.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Die richtige Taktik hatten Dinkeldein / Volk beim 3:0-Erfolg gegen Sattler / Neff ab dem ersten Ballwechsel. Das Doppel zwischen Kreuzer / Helm und Hallstein / Neff endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für die Gastgeber. Denniger / Volk bezwangen anschließend Fichtel / Siefert in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. An diesem Tag war es wirklich nur ein Quäntchen Glück, was den Ausschlag in diesem Spiel gab, denn jeder der 5 Sätze endete mit nur 2 Punkten Unterschied, so auch der Entscheidungssatz. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Ralf Dinkeldein gewann sein Spiel gegen Gerd Neff sicher und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 11:7, 11:8, 11:6. Nur einen Satz verlor Günter Kreuzer bei seinem Sieg gegen Moritz Hallstein und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Beim Stand von 5:0 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Einen Zähler für das Team verpasste Thorben Helm bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Werner Neff. 2:3 endete wenig später das Einzel zwischen Klaus Denniger und Florian Sattler aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Sattler zu Ende ging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Marc Siefert war für Jochen Volk schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wenig später Holger Volk letztlich auf Lager, um Andre Fichtel final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 9:11, 5:11, 6:11. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Chancenlos war am Nachbartisch Ralf Dinkeldein gegen Moritz Hallstein nicht, aber mehr als ein 5:11, 11:7, 7:11, 9:11 war nicht zu holen. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 14:6 für Dinkeldein und 17:11 für Hallstein seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Ein hartes Stück Arbeit hatte wenig später Günter Kreuzer bei seinem 3:2 gegen Gerd Neff zu verrichten. Durch diesen Sieg liegt Kreuzer nun bei einer Saison-Bilanz von 4:21, während Neff nach diesem Einzel eine Statistik von 14:15 zu verbuchen hat. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Thorben Helm nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Florian Sattler. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungssatz. Damit hat Sattler nun ein 11:13 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Klaus Denniger die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden.

Durch den Ausgang dieses Einzels hat Neff nun 12 Siege und 9 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Jochen Volk beim 6:11, 11:8, 6:11, 11:8, 11:4 gegen Andre Fichtel zu verrichten. In vier Sätzen verlor hingegen Holger Volk seine Partie gegen Marc Siefert. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Beim 3:0 gegen Hallstein / Neff fanden Dinkeldein / Volk wiederum von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TV 1924 Gammelsbach am 13.03.2024 gegen den TSV 1860 Erbach möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 22.03.2024 gegen den TTC Langen-Brombach III einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TV 1924 Gammelsbach

Doppel: Dinkeldein / Volk 2:0, Kreuzer / Helm 1:0, Denniger / Volk 1:0

Einzel: R. Dinkeldein 1:1, G. Kreuzer 2:0, T. Helm 0:2, K. Denniger 1:1, J. Volk 1:1, H. Volk 0:2

SV 1969 Airlenbach

Doppel: Hallstein / Neff 0:2, Sattler / Neff 0:1, Fichtel / Siefert 0:1

Einzel: M. Hallstein 1:1, G. Neff 0:2, F. Sattler 2:0, W. Neff 1:1, A. Fichtel 1:1, M. Siefert 2:0